

Sennenkilbi in Muotathal



**Schmutziger Donnerstag
5. Februar 1970**

Festprogramm

- 8.15 Sammlung der Sennen, Sennerinnen und der auswärtigen Delegationen im Gasthaus Hirschen
- 9.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschliessend Fotografieren beim Hirschen
- 11.00 Sennenmahl im Gasthaus Sonne Hinterthal
- 13.30 Abmarsch des Alpaufzuges (Route Marktstrasse – Wyl – Sonnenhalb – Hinterthal – Schachen)
- anschliessend ca.
15.00 Nachmittagsaufführung auf dem Ochsenplatz

Zustupf zur Sennenkilbi 1970 in Muotathal

- 1 Um die altä Brüuch nüd la z'ärchaltä,
Wird hüt diä Sännächilbi ghaltä,
Vorus där Aelplär mit där Bräntä,
Hindävür äs prächtigs Sänntä.
- 2 Diä schönä Sännämeitli und Buäbä,
Isch fürs Aug äs prächtigs luägä.
Und diä Päärli, i ihrer Tracht,
Das eim s'Härz im Busä lacht.
- 3 Au diä verschidänä andärä Gruppä,
Ghörid zur Chilbi wiä d'Salz i d'Suppä,
Z'Büchlä, Jutzä, Fahnäschwingä,
Tuäd das Vollch i Stimmig bringä.
- 4 Au äs Beckäli Kaffee mit Brantz,
Und zännät hed alig öppä där Balz.
D'Goofä vo allnä Ständä und Branschä,
Hends beglückt, mit Fүүrstei und Oranschä.
- 5 Dass nu produzierid Milch, Nidlä, Chäs und Ankä,
Chamä einisch a dä Sännä dankä.
Drum söllmä au Buurä mit dä Sänntä,
Hiä und da la gältä.
- 6 Im Zuästupf hetmä je und je,
Aes paar Müstärli us där Politik gseh.
Au miär land üs nüd vārtriässä,
Oeppis usum Wältgeschehä z'gniässä.
- 7 Mängä isch die letschtä Jahr ärchlüpft,
Wil d'Zisä stark sind ufäghüpft.
Bi där hütägä Lohn- und Stүүrspiralä,
Muäs halt öppär aunu zahlä.
- 8 Behördi seid: «Die höchä Stүүrä sind nüd z'värmidä.
Aes lang as nüi Schuälhüser tuäg värlidä.
Au d'Strassä übärä Pragul und Kistä,
Värlangid üsi Automobilistä.
- 9 Autobahn und Gwässerschutz,
Chömm am ganzä Volch jetzt z'nutz,
Wänn einä ä chli heig z'prässiärä,
Könn är d'Autostrass probierä.
- 10 Um a där Milchrächnig z'diänä,
Müänds am Ankäimport värdiänä.
Drumm muäs jetzt z'Milchquantum appä,
Susch tät där Milchpries gnappä.

- 11 Bi där Oberallmig simiär värträtä dur nä Konsumänt,
Miär hättid abär au gärä gha, ä Produzänt.
D'Uneinigkeit hed aber sini Gfährä,
Drum hemiär einä müässä la fahrä.
- 12 Wet einä sparä, i öffätlächä Belangä,
Ae so einä, nähmids schön i Zangä.
Denn z'husä isch hütt värpönt,
Ihr wüssid, dass jetzt andärisch tönt.
- 13 Där Wettstriet vo dä Partiä, gad hüt dahi,
Wer bim Gäldusgäh, där grössär Siäch chönnt si.
Doch bim bschliässä, vo dä Olimpiadämillionä,
Heds duä bstellt, diä grossä Illusionä.
- 14 I där Schuäl müänds nüd nur schribä, läsä, singä,
Vo jetzt a müänds au afä schwimmä.
Und später chömm dä aunu z'tauchä,
Värbote sig nur nu z'rauchä.
- 15 In ärä drittä Variantä hends nu wellä,
Oeppis vom Gösulhuufä ärzellä.
D'Gmeindsbürger hend duä ohni Fantasi,
Das Loch mit samtum Gschmack la sie.
- 16 Ae bessäri Schuälusbildig sig au im wärdä,
Das sig üsä Läbäszwäck uf Aerdä.
D'Studäntä tuägid zwar ä siä rumorä,
Ues Andärä nähmids bi dä Ohrä.
- 17 Där Studäntästand i Ehrä,
Aber alls chönnids glich nüd cherä.
Trotz der ärobärig vo dä Planetä,
Nährid üs nüd nur Tabletä.
- 18 Där Chriäg im Färnä Ostä,
Tuod a mängum z'Läbä chostä.
Bi dä Konfäränzä, redids zwar vo Friedä,
Doch sind d'Meinägä nu värschiedä.
- 19 D'Araber und Israelitä,
Hend enänand nu niä glittä.
Au det gits ä siä äs Gfächt,
Mä fragt: «Wänn hörids ächt?»
- 20 Jetzt hörid miär redä vo Bluätvärgiässä,
Susch chönnts üch nu värtriässä.
Miär wend nu ä chli lustig si i Ehrä,
Keine wot hüt Hab und Guät värmehrä.
- 21 Aes gid jetzt nu äs paar Stund für die Jungä,
Da wird nu flissig z'Tanzbei gschwungä.
Au die Aelterä sind da willkumm,
Wänns nä isch äs bitzli Drumm.